

Fahren im Winter

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 26. Januar 2005 um 09:54

Winterfahrten im Touareg machen Spass und wiegen den Fahrer in Sicherheit. Doch ein wichtiger Punkt scheint mir schon erwähnenswert:

Durch das hohe Gewicht des T's soll/muss die Geschwindigkeit reduziert bzw. angepasst werden. Bei rutschiger Unterlage schieben 2.5 t halt doch unverhältnismässig mehr vorwärts als 1.5 t. Habe ich letzten Freitag erlebt. Auf eine Distanz von 100 m Entfernung erblicke ich ein stehendes Auto, ich mit 80 km/h unterwegs. Sofort dosiert in die Eisen gestiegen. Keine Bremswirkung. Fester gedrückt. Das Auto schiebt unvermindert vorwärts. Nun, was tun? Bei dem Tempo wusste ich, dass ein Auffahrunfall unvermeidbar sein wird. Glücklicherweise wurde kurz vorher frisch gepflügt und es hatte hohe (ca 70 cm) Schneemauern am Strassenrand. Also kurzentschlossen mit der vorderen rechten FZ-Seite in den Schnee und den T so abbremsen. Hat glücklicherweise problemlos geklappt. Spurtreu wurde das Tempo drastisch gedrossel, sodass ich rechtzeitig zum Stillstand gekommen bin.

Diese Erlebnis hat mir klar vor Augen geführt, was bei Schiffen normal ist: Masse lässt sich nicht so leicht zum Stillstand bringen je grösser sie ist. Das musste ich zuerst mal lernen.

Nichtsdestotrotz: der T ist ein Traumauto auf Schnee, vor allem Bergauf! Den Hügel runter muss ich vorsichtiger angehen.

Greez

Adrian (der seinen T immer besser in den Griff bekommt)